

Deutsches Reich.

Der Bundesrat hat, wie bereits mitgeteilt worden, in seiner Sitzung vom 16. Mai dem Gesetzentwurf über die unter Ausfertigung der Deffektivität stehenden Gerichtsverhandlungen die Zustimmung erteilt. Es ist dies jedoch, wie man hört, mit der Maßgabe geschehen, daß an die Stelle des zweiten Absatzes im Artikel 1 § 17 folgende Bestimmung zu treten habe: „Das Gericht kann bei der Verhandlung anwesenden Personen die Geheimhaltung des Inhalts bestimmter Theile der Verhandlung besonders zur Pflicht machen, sofern von dem Verhandlungsbesitzende eine Erklärung der Staatsanwaltschaft zu befordern ist. Der Beschluß ist in das Sitzungsprotokoll aufzunehmen.“

Der Erzbischof von Osnabrück, Dr. Diederich, wird, wie die „N. N. Ztg.“ mit offizieller Vertreterin mittheilt, am 1. Juli in Berlin eintreffen und während einiger Tage im Hotel de Rome hofieren. Die Hauptursache scheint dies als ein großes Ereignis anzusehen, mit dem die Welt über den Kanonisationsproceß trösten zu können vermeint.

Salle, den 1. Juni.

Im Vortage des Freiwortvereins für Armen- und Krankenpflege hatten die Mitglieder im Saale- und Franzenbergkirkhof in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung. In erster Reihe wollten die Mitglieder mit Begrüßung des Saale- und Franzenbergkirkhofes und des Saale- und Franzenbergkirkhofes in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung. In erster Reihe wollten die Mitglieder mit Begrüßung des Saale- und Franzenbergkirkhofes und des Saale- und Franzenbergkirkhofes in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung.

Die Saale- und Franzenbergkirkhofes in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung. In erster Reihe wollten die Mitglieder mit Begrüßung des Saale- und Franzenbergkirkhofes und des Saale- und Franzenbergkirkhofes in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung. In erster Reihe wollten die Mitglieder mit Begrüßung des Saale- und Franzenbergkirkhofes und des Saale- und Franzenbergkirkhofes in der Nähe des Hauptbahnhofes eine große Versammlung.

Der am Abend des Sonntagvormittags beschäftigte Arbeiter-Schon von hier verlor gestern nachmittags bei seiner Arbeit ein Finger am Handgelenk.

Ein Fischereigericht bestrafte hier beim Fischen ein Fischlein in erheblicher Entfernung, das er die Fische der Gattung Karpfen in die Hände nehmen mußte. Der Fischeier, der sich durch Unvorsichtigkeit dem Fischeier eines tüchtigen Fischers in der Hand, ein Dreher eine erhebliche Brandwunde am Arm zuzugewandt.

Der Schenkwirth A. in Magdeburg wurde gestern beim Verzehren von Eiern in der linken Hand und im Gesicht bestraft, das er nach der höchsten Gerichtsentscheidung nicht mehr zu thun hatte.

Ein Arbeiter wurde am Sonntag nachmittags, als er schlafend vor dem Hause der Frau S. lag, von einem anderen Arbeiter ein Betrag von ca. 15 M. aus der Tasche gestohlen.

Fern-Bereichen.

Die in Nr. 121 unserer Zeitung gebrachte Nachricht, daß die Patentämter des Reichs durch die Patentämter der Provinzen in Verbindung getreten wären, um jenes System in Verbindung zu bringen, ist, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die in Nr. 121 unserer Zeitung gebrachte Nachricht, daß die Patentämter des Reichs durch die Patentämter der Provinzen in Verbindung getreten wären, um jenes System in Verbindung zu bringen, ist, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

zur Sprachstelle eines Theilnehmers in Berlin und Potsdam auszuheben worden. Demnach oder würde Excellenz v. Stephan, dessen ungenügende Dienste gerade das Fernsprechen ist, denn nur durch hier daran kommen, daß wir es nur unter zureichenden Umständen zu ermöglichen ist. Die Reichsregierung hat die erste des Erhebens nur, welche den Fernsprechern in das öffentliche Leben einfließen. — Niemals, wie wiederholten es, würde Excellenz von Stephan ein solch hochbedeutendes und für die weitere Entwicklung des telegraphischen Reiches so hochbedeutendes Element wie die Reichsregierung sein. Die Reichsregierung hat die erste des Erhebens nur, welche den Fernsprechern in das öffentliche Leben einfließen. — Niemals, wie wiederholten es, würde Excellenz von Stephan ein solch hochbedeutendes und für die weitere Entwicklung des telegraphischen Reiches so hochbedeutendes Element wie die Reichsregierung sein.

Gerichtsverhandlungen.

\* Halle, 1. Juni. Vor hiesigen Tag. Am 2. Juni 1886 ist ein intercessionales Proceß entschieden worden, der seit 1883 anhängig war. Es handelte sich um unbefugte öffentliche Aufkündigung eines Grundstückes. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt. Der Beklagte ist ein Herr v. ... Der Kläger ist ein Herr v. ... Der Proceß wurde durch die beiden Rechtsanwälte ... geführt.

würdigen Vermögensvertheilung zu beschaffen. Dem Angeklagten ist der 10jährige Sohn eines hiesigen Dieners mit ein Amt auf Bestellung geleitet. Die Frau ist, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend. Die Patentämter sind, wie man hört, nicht zutreffend.

Dann ging es weiter zur Klosterschule und gegen Abend traten die Herren die Heimreise an. ...

Das höchste General-Direktorat zu Coblenz ...

Eine Liebeskiste ...

Vermischtes. Die Schenkung der Gärten ...

Einige ungenauer Informationen ...

Die Dichter ...

Der Dichter ...

Am Himmelstafel ...

Aus den Aedern. Bad Wittlich ...

Die Schenkung der Gärten ...

Einige ungenauer Informationen ...

Die Dichter ...

Der Dichter ...

Am Himmelstafel ...

Am Himmelstafel ...

Am Himmelstafel ...

Am Himmelstafel ...

Geographische Anstalt ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Verordnungen ...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Braun, Anton', 'Fischer, Carl'.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Wahlen', 'Wagnen'.

Table with 4 columns: Name, Position, Amount, and another Amount. Includes entries like 'Herrn Reich', 'Herrn Schick'.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Wahlen', 'Wagnen'.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Wahlen', 'Wagnen'.



# Subscription

**Römische 4<sup>te</sup> Stadt-Obllg.**  
 auf Einmalzahlung auf die am 5. Juni stattfindende Subscription  
 auf 20.000.000 Lire Gold-Obllg. der Stadt Rom zum  
 Course von 97 1/2% nehme ich kostenfrei entgegen und bitte um bald  
 geit. Dredes.

**Ernst Haassengier.**

Ich wohne jetzt **Frankenstr. 8** — „Hotel Deutscher Hof“ — am **Königsplatz.**  
**Max Reiche, Generalagent.**

**Hallesche Volks-Liedertafel.**  
 Singsabst. freit. 6 Uhr auf „Pressler's Berg“.

## Wöbelstoffe und Kleber

in Dunt und einfarbig  
**St. Brauhausgasse 21, 1.**

## Maitrank,

früchtlich, à Flasche 75 A empfiehl.  
**Richard Füss.**

## Veilchen-Seife Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet  
 (8 Stück) 40 A. **Apotheker Kolbe.**

## Sandmandelkleie

Unschädlich ist **Preb's**  
**Sandmandelkleie**  
 zur reinlichen Sandabreibung der Haut,  
 sie verdirbt und erhält den Teint und  
 ist ein absolut sicheres Mittel gegen  
 alle Hautkrankheiten. Bereitet nach  
 rationellen Principien der Neuzeit.  
 Pacht. à 1 A allein echt bei **Dr. Wallst-**  
**gott, Oscar Wallst., Oswald**  
**Riederer, Dr. Rosenblatt** in  
 Halle a. S., **3. Otto** Detail in  
 München.

## Terre Weikweinstafeln

tauft **Rich. Reichmann,**  
 Wörmitzerstr. 41.

Ein Geschwürs- und ein oberer  
 Tische billig zu verk. **Gr. Wallstr. 32.**  
 Sobelsöhne menschl. Klauhorst. 10

# Auch in diesem Jahre kommen wir mit der Bitte um Beiträge für die Feriencolonien.

Wie segensreich dieselben in den fünf Jahren, seitdem sie bei uns bestehen, gewirkt haben, davon geben unsere Berichte Nachricht, auch der demnächst erscheinende über das Vorjahr wird Gleiches bezeugen. Möge darum unsere Bitte milde Herzen und offene Hände finden und es uns ermöglichen von den zahlreichen Wohlthätern, die schon einzuläufen beginnen, recht viele zu berücksichtigen! Unser Schatzmeister, Herr **Louis Sachs**, Gr. Ulrichstr. 24, wird die uns zugehenden Spenden in Empfang nehmen. **Berein für Volkswohl V. Abtheilung für Feriencolonien.**  
**Dr. E. Kohlschütter, Vorsitzender.**

**Jum Tabacieren empfiehl. No. 25 A, 26 A, 27 A, 28 A, 29 A, 30 A, 31 A, 32 A, 33 A, 34 A, 35 A, 36 A, 37 A, 38 A, 39 A, 40 A, 41 A, 42 A, 43 A, 44 A, 45 A, 46 A, 47 A, 48 A, 49 A, 50 A, 51 A, 52 A, 53 A, 54 A, 55 A, 56 A, 57 A, 58 A, 59 A, 60 A, 61 A, 62 A, 63 A, 64 A, 65 A, 66 A, 67 A, 68 A, 69 A, 70 A, 71 A, 72 A, 73 A, 74 A, 75 A, 76 A, 77 A, 78 A, 79 A, 80 A, 81 A, 82 A, 83 A, 84 A, 85 A, 86 A, 87 A, 88 A, 89 A, 90 A, 91 A, 92 A, 93 A, 94 A, 95 A, 96 A, 97 A, 98 A, 99 A, 100 A.**

Ein stud. phil. ertheilt billige Privat- u. Nachhilfeles. **Wagelbergstr. 45 II.**  
**Wasserkreierien aller Art werden gut und sauber angefertigt**  
**Nammschiffstr. 17 III.**

Nach der neuesten Mode wird jeder Hut für 30 Pf. garnirt, auch für das feinste Material zu haben. **Wagelbergstr. 45 II.**  
**Wasserkreierien aller Art werden gut und sauber angefertigt**  
**Nammschiffstr. 17 III.**

Damen- und Kinderkleider werden sauber angefertigt **Wagelbergstr. 45 II.**  
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Schneiden **Wagelbergstr. 45 II.**  
**Wasserkreierien aller Art werden gut und sauber angefertigt**  
**Nammschiffstr. 17 III.**

**Reste von Gardinen**  
 in weiß und bunt zu außerordentlich billigen Preisen empfehl.  
**Wihl. Walter**  
 Leipzigerstr. 92.

**Seidene Handschuhe**  
 in den modernsten Farben u. in schwarz für Damen, 5 Knöpfchen à 1.00, 1 A, 2 Knöpfchen à 0.80, für Herren à 1.25, 4 Knöpfchen à 1.50.  
**M. Dannenberg,**  
 Geßtr. 67, Ecke der Paradenstr.

**Gebrachte offene Droschke,**  
 gut im Stande, verkauft billig  
**Gr. Mühlstr. 11.**  
**Wasserkreierien aller Art werden gut und sauber angefertigt**  
**Nammschiffstr. 17 III.**

**Victoria-Theater**  
 Mittwoch den 2. Juni  
**Der Postillon von Lonjumeau.**  
 Komische Oper in 3 Acten von Adam.

**Hofjäger.**  
 Heute sowie jeden Mittwoch  
**Garten-Familien-Concert**  
 bei freiem Entree.  
**Fürstlicher Wohnung u. Kammerleiten,**  
 Beschäftigung des Bierparks gratis.

**Frenberg's Garten.**  
 Wegen dienstlicher Abhaltung des Königl. Musikdirector Herrn **Waltther** findet Mittwoch den 2. Juni sein **Waltther-Concert** statt.  
**Paul Jahn.**

**Dr. Siegfried's Restaurant,**  
 Steintur 13.  
 Dienstag den 1. Juni Abends 7 Uhr  
**Große Tanzstunde.**  
 Donnerstag zum Singsabst. am 1. Juni Abends 8 Uhr an **Kranzsch.**  
**H. Landmann, Tanzlehrer.**

**Dalena.**  
 Sonntag den 6. Juni Nachm. 3 Uhr  
**Concert u. Ball im Garten,** gegeben von der Bergtabelle Berlin. Eintritt frei (aber am 23. Abend. Eintritt frei).  
**Kaffe, Musikdirector.**

**Werben bei Stumsdorf.**  
 Zum Mädchenhaus am Singsabst. freit. 6 Uhr freies Abend- u. Abendessen.  
**Die jungen Mädchen.**

**Neue Sing-Akademie.**  
 Mittwoch den 2. Juni, pünktlich 7 1/2 Uhr, **Uebung für Damen** im Saal der Volksschule. **Judas Macabaeus** von Handel.  
 Anmeldungen neuer Mitglieder und ansehender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Vorortsch. **Wilhelmstr. 5, I.**  
**Der Vorstand.**

Den bei der **M. C.** am Freitag den 4. Juni Vertheilten aus **Nachricht**, daß an diesem Tage von 4 Uhr Nachmittag an die **Wagen** auf dem **Sauerberg** aus **Görsch** bereit liegen.

# Ferdinand Häder,

Halle a. S., Große Steinstraße 64.

Empfehle mein sehr veredeltertes, reichhaltiges Lager

## Corsetts

in allen Weiten und Ausführungen, welche sämtlich aus nur guten, dauerhaften Stoffen, mit den besten Stahl- und echten Feinblech-Einlagen, extra lang und genau nach echten Brüsseler Moden gearbeitet sind, sowie dehnbar gestreift

## Normal-Gesundheits-Corsetts

aus Wolle und Baumwolle hergestellt, besonders für lebende Damen und Kinder zu äußerst billigen Preisen.

# Saalschlossbrauerei

## Giebichenstein.

Heute Mittwoch Nachmittags von 5 bis 8 Uhr  
**Grosses Concert**  
 der ganzen Gabelle des Königl. Magdeb. Militär-Mus. Nr. 36.  
 Entree à Person 30 Pf. **O. Wiegert, Capellmeister.**  
 Billets im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen, wie bekannt.

## „Restauration Kaiserhof“

**Bernburgerstr. 21.**  
 empfiehlt dem sehr geehrten Publikum seine schon eingerichteten Localitäten „Garten-Colonnade“, sowie eine vorzüglich abgetheilte, mit freundlicher Regeltube verlebene Kegelbahn zur gefälligen Benutzung.  
 NB. Kegelbahn noch für einige Abende zu beziehen. **Schulz.**

# Hotel zum Kronprinz.

Verzeihen hohen Herrschaften bringe hiermit meine allgemeine Anerkennung vorzügliche Küche in empfehlende Erinnerung.  
**Table d'hôte 1—2 Uhr.**  
 Dejeuners, Dinners, Soupers bei bündelicher Aufsichtnahme in und außer dem Hause.  
**C. Friedrich.**

# Schützenhaus Giebichenstein.

Zu Singsabst. von 3 1/2 Uhr ab  
**Ballmusik (volles Orchester.)**  
 Daletst ein großer gelber Hund (Pacht-Exemplar) anzufragen.

# Restaurant zum Eiskeller.

Heute Mittwoch Abend  
**Frei-Concert.**  
**E. Zimmermann.**

# Eichelkranz Trotha.

Gründer: **Fr. Mayer.**  
 Zum Singsabst. erlaube mir auf mein Gartenloos aufmerksam zu machen. Von freit. 6 Uhr freies Abend- und Abendessen.  
**Hilflichen zc.**

# Dampfschiff „Prinz Heinrich“.

Von heute an letzte Tour von Weimberg Abends 7 1/2 Uhr.  
 Am Singsabst. von 5 Uhr Morgens flüchtige Abfahrt.  
**H. Knoke.**

# Hoffmann's Ueberrfahrt nach der Rabeninsel.

Singsabst. ist meine Ueberrfahrt die ganze Nacht geöffnet. Für genügenden und schnellen Transport auch des häßlichen Andrangs ist georgt.  
**Weinberg Beuchlitz.**  
 Singsabst. bei Speckkuchen.  
 Vereinen und Schulen dieser Artungsort sehr zu empfehlen. **Wagelbergstr. 45 II.**  
**A. Tischendorf.**

Salle. Deut und Verlag von Otto Hendel.

# Cibils.

Mit dem 1. Juni ist neben  
**Cibils flüssigem Fleisch-Extrakt,**

der in Folge seiner vortrefflichen Eigenschaften sich schnell über die ganze Welt Verbreitung verschafft hat, nunmehr auch

## Cibils Fleisch-Extrakt in fester Form

erschienen.  
**Cibils fester Fleisch-Extrakt**

hat alle vortrefflichen Eigenschaften, welche den flüssigen Extrakt so hervorragend auszeichnen, — daneben aber nach der officiellen Analyse einen Pepton-Gehalt von 7,75 Procent — eine Eigenschaft, deren kein ähnliches Product sich zu rühmen hat und die in sanitärer Beziehung den Extrakt als völlig unerreicht hinstellt.  
 Während Cibils flüssiger Fleisch-Extrakt durch Aufguss kochenden Wassers eine selbständige Bouillon herstellt, wird der feste Extrakt als Zusatz zu Suppen, Saucen, Ragouts etc. etc. verwendet.

## Cibils fester Fleisch-Extrakt

ist in Töpfen (Kraken) von ganzen, halben, viertel und achsel Pfund Inhalt zu haben in den Apotheken, Drogen-, Delicatess-, Material- und Colonialwaren-Handlungen, speciell bei den Firmen, welche Cibils flüssigen Extrakt bereits führen.  
 Postkisten mit Muster-Sortimenten in Beträgen von 10, 20, 30 u. 40 Mk. beliebe man gefl. anzufordern u. werden solche franco Emballage u. postfrei versandt. **Braunschweig, den 1. Juni 1896.**

## Max Koch,

Grossherzogl. Sächs. Hoflieferant,  
 General-Depôt  
 für Cibils flüssigen und festen Fleisch-Extrakt.

# Königl. Bad Lauchstädt.

Am Singsabst. freit. 6 Uhr  
**Großes Concert.** Anfang 3 Uhr.  
 Abends 8 Uhr im Königlichen Kuriaal.  
**Max Schwarz.**

## Maille.

Donnerstag zum Singsabst. Abends 7 1/2 Uhr  
**Grosses Extra-Concert**  
 von der **Lorenz'schen Capelle.**  
**Gustav Losse.**